

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussvorsitzender Hans Gabriels

Stellv. Ausschussvorsitzender Hans-Jürgen Kempcke

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Martin Harms

Ausschussmitglied Heinz Weerda

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Horst Radmer –entschuldigt-

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ausschussmitglied Joachim Ender

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat Werner Biehl

Bedienstetenvertreter

Bedienstetenvertreter Werner Bolinius

Bedienstetenvertreter Dirk Janßen

Bedienstetenvertreter Dieter Kanth

Bedienstetenvertreter Holger Münstermann

Bedienstetenvertreter Detlef Schue

Bedienstetenvertreterin

Bedienstetenvertreterin Heike Galts

Verwaltung

Betriebsleiterin Heike Hanseemann

Betriebsleiter Holger Kullik

Betriebsleiter Tim Menke

Abteilungsleiter Thomas Wolanski

Abteilungsleiter Stefan Pallaske

Sachgebietsleiter Jürgen Feike (Protokollführer)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Pflichtenbelehrung der Bedienstetenvertreter und deren Stellvertreter
- 3 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 04.03.2011 und 16.03.2011
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Vorstellung Baumaßnahme Pavillon Friedhof Friedenstraße
 - 4.2 Arbeitsablauf Kirchreihe
 - 4.3 Information Jahresabschluss SGW 2010
 - 4.4 Fischsterben im Stadtparkteich
 - 4.5 Abfälle der "Tafel"
 - 4.6 Situation Kindergang
 - 4.7 Bolzplatz Schaarreihe
 - 4.8 Container Bismarckplatz
 - 4.9 Schaarreihe
 - 4.10 Baumfällungen
 - 4.11 Zuschuss Mischwasser

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Gabriels, eröffnete Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Pflichtenbelehrung der Bedienstetenvertreter und deren Stellvertreter

Herr Menke wies vor Eintritt in die weitere Tagesordnung gemäß § 57 (7) i.V. m. § 39 (3) NGO auf die Bestimmungen der §§ 25 bis 27 NGO (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungspflicht, Treuepflicht) sowie auf § 30 Abgabenordnung (Steuergeheimnis) hin. Die entsprechenden Gesetzestexte wurden an Frau Galts und den Herren Kanth, Janßen, Bolinius, Schue und Münstermann übergeben.

Ferner erklärte Herr Menke, dass diese Pflichtenbelehrung gemäß § 28 NGO aktenkundig zu machen sei, was durch Aufnahme in diese Niederschrift geschehe.

3 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 04.03.2011 und 16.03.2011

Die Niederschriften über die öffentlichen Teile des Betriebsausschusses TBW vom 04.03.2011 und 16.03.2011 wurden einstimmig genehmigt.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Vorstellung Baumaßnahme Pavillon Friedhof Friedenstraße

Anhand einer Präsentation (siehe Anlage) stellte **Herr Pallaske** den vorgesehenen Neubau auf dem Friedhof Friedenstraße vor.

Das Bauvorhaben soll im April beginnen. Die Gewerke sind von GGS ausgeschrieben worden. Im nichtöffentlichen Teil kommen dazu zwei Beschlussvorlagen zur Abstimmung.

Die Fertigstellung ist für den Oktober vorgesehen.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich u.a. **Herr Weerda** (Aufgabe der Stadt?), **Herr Kempcke** (Öffnungszeiten?), **Herr Biehl** (Info für Bürger vor dem Trauerfall wünschenswert!), **Herr Harms** (Werbung für die Friedhöfe), und **Herr Bolinius** (Toiletten während der Bauphase?).

4.2 Arbeitsablauf Kirchreihe

Anfrage von **Herrn Radmer** beantwortete durch **Frau Hansemann** wie folgt zu Protokoll:

Art der Arbeiten: Gehweg aufgenommen und neu gesetzt

168 qm Gehwegplatten aufnehmen + neu legen

20 m Hochbord aufnehmen + neu verlegen

Umfang: 1 Kolonne mit 2 Mitarbeitern

Zeitraum: 07.02.2011 – 02.03.2011

Arbeiten, die zur Unterbrechung führten:

Die Einweisung und Aufteilung der am jeweiligen Tag durchzuführenden Arbeiten auf die Mitarbeiter erfolgt immer morgens zu Dienstbeginn.

Im Laufe des Tages gehen immer wieder Schadensmeldungen ein, die auf Grund ihrer Bedeutung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht vorrangig, d.h. i. d. R. sofort bearbeitet werden müssen (Stichwort: Gefahrenstellen). Dies bedeutet, dass Einsatzwagen jeweils von ihren eigentlichen Baustellen abgezogen werden müssen.

Winterdienst / tlw. Frostperioden an denen nicht gearbeitet werden konnte sowie im Einzelnen:

09.02.: Neuengrodener Weg: Stichgraben erstellt, um Wasserabfluss herzustellen

10.02.: Europaring: 5 Sinkkästenversackungen beseitigt

11.02.: Am Neuender Busch Höhe Bushaltestelle: große Sinkkastenversackung im Kalteinbau beseitigt

14.02.: Schilfgraben: Sinkkastenversackung beseitigt (Neueinbau)

15.02.: Schulstr.: Sinkkastenversackung beseitigt (Neueinbau)

16.02.: Heinrich-Heine-Ring: Sinkkastenversackung beseitigt (Neueinbau)

17.02.: Kolumbusring: an den Schächten Pflasterversackung beseitigt (ca. 5 qm Neupflasterung)

28.02.: Kirchreihe (Höhe Neubau Bauverein): tiefe Löcher im Kalteinbau repariert

4.3 Information Jahresabschluss SGW 2010

Aufgrund einer Anfrage von **Herrn Ender** (Deckungsvorschläge für die Deichbrücke und des städt. Anteils BAB 29 – bei Marktkauf / Kreisverkehrsplatz) teilte **Frau Hansemann** mit, dass es sich um zwei völlig getrennte Maßnahmen handele.

Die anteiligen Kosten für die BAB (Kreuzungsvereinbarungen) sind durch im städt. Haushalt veranschlagte Investitionsmaßnahmen gedeckt. Die Wirtschaftspläne SGW oder jetzt TBW bleiben davon unberührt.

Die Kosten für die Deichbrücke (rechtlich gehören Brücken zu Straßen) werden durch ersparte Straßenunterhaltungskosten (Wirtschaftsplan Alt-SGW) gedeckt. Diese ersparten Mittel haben sich teilweise durch günstigere Ausschreibungsergebnisse ergeben.

4.4 Fischsterben im Stadtparkteich

Herr Ender erinnerte an seine Anfrage bzgl. des Fischsterbens im Stadtparkteich.

Wie Herr **Bolinus** mitteilte, liegt das diesjährige Fischsterben darin begründet, dass die gradlinige, unbeschilfte Uferkante des Stadtparkteiches bei geschlossener Eisdecke kaum sauerstoffdurchlässig sei. Bei der langanhaltenden Frostperiode sind die Fische letztendlich an Sauerstoffmangel verendet.

4.5 Abfälle der "Tafel"

Auf Anfrage von **Herrn Biehl** berichtete **Herr Wolanski** von einem Gespräch des Vorsitzenden der "Tafel" und Herrn Dr. Graul. Anlass war ein Presseartikel über die sehr hohen mtl. Abfallgebühren der „Tafel“. Die seitens TBW in Rechnung gestellten Entsorgungskosten betragen ca. 500 € jährlich. Die hohen Kosten entstehen durch die Entsorgung der Speiseabfälle und organischen Abfälle. Dafür beauftragte die „Tafel“ bisher einen privaten Entsorger. TBW konnte den Kontakt zu einem hiesigen Schweinemäster herstellen, so dass zukünftig dadurch die Kosten im erheblichen Maß gesenkt werden können.

4.6 Situation Kindergang

Herr Kempke berichtete von der Verkehrssituation im Kindergang. Durch den

Anfahrverkehr beim Kindergarten kommt es dort immer wieder zu Engpässen. Evtl. könnte ein einseitiges Parkverbot Abhilfe schaffen.

Die Verkehrslenkung wird die Angelegenheit prüfen.

4.7 Bolzplatz Schaarreihe

Herr Kempcke berichtete über eine defekte Zaunanlage auf dem Bolzplatz Straßburger Allee.

4.8 Container Bismarckplatz

Herr Kempcke berichtete, dass viele Bürger sich über die Situation beim Containerplatz auf dem Bismarckplatz beschwerten.

Herr Wolanski konnte dazu mitteilen, dass man seitens TBW bereits über alternative Standorte nachgedacht habe. Bei den bisher angedachten Lösungen seien jedoch erhebliche Investitionskosten notwendig. Er versicherte jedoch weiter nach einer Alternative zu suchen.

4.9 Schaarreihe

Herr Harms berichtete von einer Anfrage im APB. Dort wurde angefragt, wann mit einer Instandsetzung der Straße Schaarreihe zu rechnen sei.

Herr Anke zu Protokoll:

Die Instandsetzung der Schaarreihe ist nicht in das Programm zur Erneuerung von Fahrbahndecken 2011 aufgenommen worden. Der wellige Belag unterstützt die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h und lässt Kraftfahrer die Hooksieder Landstraße benutzen.

Eine Verkehrsgefährdung ist nicht gegeben.

4.10 Baumfällungen

Herr Harms berichtete von einer weiteren Anfrage im APB. In diesem Ausschuss wurde nach den behördlichen Regularien bei Baumfällungen gefragt.

Frau Hansemann stellte fest, dass bei beabsichtigten Baumfällungen die Vorschriften der städt. Baumschutzsatzung einzuhalten sind. Dies betrifft zum einen die städtischen Bäume, aber auch die Privatbäume. Bei Nichteinhaltung der Baumschutzsatzung würde der Fachbereich 36 ein Ordnungswidrigkeitenverfahren einleiten.

Herr Ender fragte nach den bisher durchgeführten Ersatzpflanzungen. **Frau Hansemann** teilte dazu mit, dass die Ersatzpflanzungen nicht immer am gleichen Standort durchgeführt würden.

4.11 Zuschuss Mischwasser

Herr Menke informierte, dass ein Zuwendungsbescheid für die Maßnahme „Integrierte Kanalnetz- und Kläranlage für den Einzugsbereich der Stadt Wilhelmshaven“ eingegangen ist.

Die Zuwendungshöhe beträgt 73.630,61 €.